

## Das MINZE Team:

### Projektleitung:



**Sarah Fermen**

☎ 02161 / 25-3015

E-Mail: minze.fermen@moenchengladbach.de

### Profiling:



**Ibrahim Maden**

☎ 02161 / 25-3016

E-Mail: minze.maden@moenchengladbach.de



**Natalia Schleicher**

☎ 02161 / 25-3017

E-Mail: minze.schleicher@moenchengladbach.de



**Azzeddine Sehlaoui**

☎ 02161 / 25-3014

E-Mail: minze.sehlaoui@moenchengladbach.de



**Ursula Schnitzler**

☎ 02161 / 25-3013

E-Mail: minze.schnitzler@moenchengladbach.de



**Anke Plümacher**

☎ 02161 / 25-6423

E-Mail: minze.pluemacher@moenchengladbach.de

### Verwaltung:



**Katrin Wilms**

☎ 02161 / 25-3012

E-Mail: minze.wilms@moenchengladbach.de



## Integrativer Wert des MINZE Projektes

- **MINZE** als erste Chance für alle Migrantinnen und Migranten in Mönchengladbach im SGB II-Bezug
- **MINZE** als Plattform für berufliche und individuelle Perspektiven
- **MINZE** als Vermittler individueller Sprachförderung von der Alphabetisierung bis zum B1 Niveau, sowie weiterführender Sprachkursangebote
- **MINZE** als wichtiger Teil innovativer Integrationsarbeit.

### **Projektbüro (Gebäude der Stadtverwaltung):**

Fliethstraße 86-88

41061 Mönchengladbach

Fax : 02161 / 25-3018

E-Mail: minze@moenchengladbach.de

### **Termine nach Vereinbarung**

Ein Kooperationsprojekt von Stadt und Jobcenter MG  
zur Sprachförderung von Migrantinnen und Migranten im SGB II-Bezug

Ein Kooperationsprojekt von Stadt und Jobcenter MG  
zur Sprachförderung von Migrantinnen und Migranten im SGB II-Bezug

## Aufbau eines Integrationskurses

### Das MINZE Projekt

- Persönliches Beratungsgespräch, biographisches Interview (Erstprofilung) mit vorläufiger Sprachstandserhebung
- Klärung des Rechtsanspruches auf einen Integrationskurs
- Empfehlung 3er zeit- und wohnortnaher Sprachkursangebote über die Sprachkursdatenbank [www.minze-mg.de](http://www.minze-mg.de)
- Enge Kooperation zwischen Sprachkursträgern, MINZE und Jobcenter
- Sozialpädagogische Begleitung durch das MINZE Team
- Abschließendes Beratungsgespräch, Feststellung des Sprachfortschritts (Zweitprofilung), ggf. Vermittlung in weiterführende Sprachkursmaßnahmen (z. B. berufsbezogene Deutschförderung / ESF-BAMF-Programm)

### So finden Sie uns:



Ein Kooperationsprojekt von Stadt und Jobcenter MG  
zur Sprachförderung von Migrantinnen und Migranten im SGB II-Bezug

DTZ (A2 –B1) Test*		
<b>Orientierungskurs</b>	Modul 7	100 Std.
Ziel: <b>B1 Niveau</b>	Modul 6	100 Std.
	Modul 5	100 Std.
Ziel: <b>A2 Niveau</b>	Modul 4	100 Std.
	Modul 3	100 Std.
Ziel: <b>A1 Niveau</b>	Modul 2	100 Std.
	Modul 1	100 Std.
<b>Gesamt:</b>		<b>700 Std.</b>

\* Wurde beim DTZ (Deutschtest für Zuwanderer) Test nicht das B1 Niveau erreicht, so können auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) weitere 300 Unterrichtsstunden in Anspruch genommen werden.

**1000 Unterrichtseinheiten** umfassen Eltern-, Jugend- und Alphabetisierungskurse. Hier sind auch weitere 300 Std. auf Antrag möglich.

### Zielgruppe:

- Migrantinnen und Migranten im SGB II-

### Voraussetzung:

- Zuweisung durch das Jobcenter  
Förderfähiger Anspruch auf einen Integrationskurs

### Ziele:

- Erreichen des B1 Sprachniveaus gem. europäischem Referenzrahmen  
Förderung der beruflichen und individuellen Integration

### Förderung (auf Antrag):

- Befreiung von der Zuzahlung zum Integrationskurs möglich  
Erstattung der Fahrtkosten durch das BAMF (max. Höhe des Sozialtickets –bei Kursen ab 3 km Entfernung).  
Anträge werden über die Sprachschulen gestellt

**Lehrbücher müssen in Eigenleistung erbracht werden!**

Ein Kooperationsprojekt von Stadt und Jobcenter MG  
zur Sprachförderung von Migrantinnen und Migranten im SGB II-Bezug